

ICOM

BEDIENUNGSANLEITUNG

VHF-HANDFUNKGERÄTE

IC-F1000 Serie

UHF-HANDFUNKGERÄTE

IC-F2000 Serie

Icom (Europe) GmbH

MDC 1200
kompatibel



▲ ohne Display ▲ ohne Tastatur ▲ mit 10er-Tastatur

Die Abbildung zeigen die UHF-Versionen.

WICHTIG

Vielen Dank für den Kauf dieses Icom-Handfunkgeräts.

Das MDC-1200-Signalisierungssystem ist in den Handfunkgeräten der Serie IC-F1000/IC-F2000 eingebaut.

LESEN SIE ALLE BEDIENUNGSHINWEISE sorgfältig durch, bevor Sie das Handfunkgerät in Betrieb nehmen.

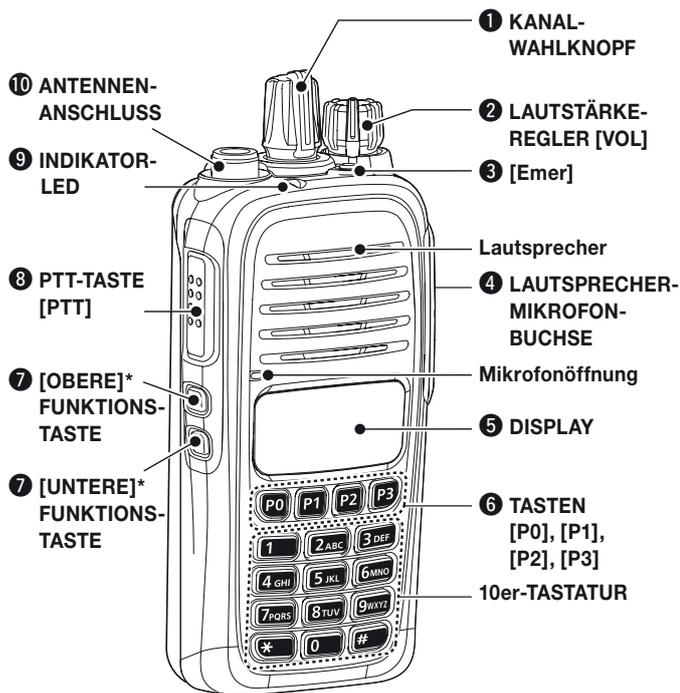
BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF. Sie enthält wichtige Anweisungen für den Betrieb der VHF-Handfunkgeräte **IC-F1000, IC-F1000S** und **IC-F1000T** sowie der UHF-Handfunkgeräte **IC-F2000, IC-F2000S** und **IC-F2000T**.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland und/oder in anderen Ländern. Alle anderen Produkte oder Marken sind registrierte Marken und Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIG	i
EMPFEHLUNG	i
INHALTSVERZEICHNIS	ii
1 GERÄTEBESCHREIBUNG	1-9
■ Front, Oberseite, Seitenteile.....	1
■ Display	3
■ Indikator-LED	4
■ Programmierbare Funktionstasten.....	5
2 GRUNDLEGENDER BETRIEB	10-19
■ Kanalwahl.....	10
■ Empfangen und senden	10
■ Notruf	12
■ Alleinarbeiter-Notruf	13
■ Man-Down-Notruf	13
■ Bewegungs-/Flucht-Notruf	13
■ Set-Modus	14
■ Einstellung der Piepfunktion	16
■ Einstellung der Pieptonlautstärke	17
■ Einstellung der Klingellautstärke	18
■ Einstellung der Mikrofonverstärkung	19
■ Einstellung der Rauschsperrre	19
3 MDC-1200-BETRIEB	20-22
■ MDC-1200-Betrieb.....	20
■ Empfang eines Anrufs	20
■ Senden eines Anrufs	22
4 CE-KONFORMITÄT	23
GARANTIEERKLÄRUNG.....	24

■ Front, Oberseite, Seitenteile



Insgesamt sind drei verschiedene Versionen der IC-F1000- und IC-F2000-Funkgeräte-Serien lieferbar.

IC-F1000/F2000: Handfunkgeräte ohne Display

IC-F1000S/F2000S: einfache Handfunkgeräte mit Display und 4 programmierbaren Tasten (P0 bis P3)

IC-F1000T/F2000T: Handfunkgeräte mit Display, 10er-Tastatur und 4 programmierbaren Tasten (P0 bis P3)

Die Abbildung zeigt den Typ mit 10er-Tastatur. Ihr Handfunkgerät kann je nach Version von der Abbildung abweichen.

1 KANALWAHLKNOPF

➔ Drehen, um einen der vorprogrammierten Speicherkanäle zu wählen.

2 LAUTSTÄRKEREGLER [VOL]

➔ Funkgerät ein- oder ausschalten und Lautstärke einstellen.

3 HÄNDLER-PROGRAMMIERBARE TASTE [Emer]

➔ Die gewünschte Funktion wird von Ihrem Icom-Händler programmiert.

* Bezeichnung bei Handfunkgeräten ohne Display

4 LAUTSPRECHER-MIKROFON-BUCHSE

➔ Anschluss für optionales Zubehör.

HINWEIS: Optionales Zubehör muss bei ausgeschaltetem Handfunkgerät angeschlossen bzw. getrennt werden.

**Buchsenabdeckung**

HINWEIS: Belassen Sie die Buchsenabdeckung an dieser Stelle, wenn kein optionales Zubehör benutzt wird.

5 DISPLAY

➔ Anzeige verschiedener Informationen wie der Nummer bzw. des Namens des Betriebskanals, der Einstellmöglichkeiten im Set-Modus usw. Siehe S. 3.

6 HÄNDLER-PROGRAMMIERBARE TASTEN [P0]–[P3]

➔ Die gewünschten Funktionen werden von Ihrem Icom-Händler programmiert.

7 SEITLICHE HÄNDLER-PROGRAMMIERBARE TASTEN [OBERE]* und [UNTERE]*

➔ Die gewünschten Funktionen werden von Ihrem Icom-Händler programmiert.

* Bezeichnung bei Handfunkgeräten ohne Display

8 PTT-TASTE [PTT]

➔ Drücken und halten zum Senden; zum Empfang wieder loslassen.

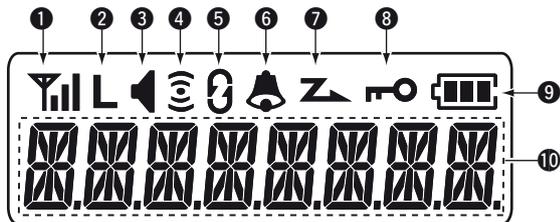
9 INDIKATOR-LED

- ➔ Leuchtet rot während des Sendens.
- ➔ Leuchtet grün bei Empfang eines Signals oder bei geöffneter Rauschsperrre.
- ➔ Leuchtet/blinkt orange bei Empfang eines passenden 2-/5-Tons, je nach Vorprogrammierung.
- ➔ Blinkt langsam grün, wenn der Akku-Pack geladen oder gewechselt werden sollte.
- ➔ Blinkt schnell grün, wenn der Akku-Pack schnellstmöglich geladen oder gewechselt werden muss.

10 ANTENNENANSCHLUSS

➔ Zum Anschluss der mitgelieferten Antenne.

■ Display



1 ANZEIGE FÜR SIGNALSTÄRKE

➔ Zeigt die relative Signalstärke des Empfangssignals an.

2 SYMBOL FÜR NIEDRIGE SENDELEISTUNG

➔ Erscheint, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist.

- Wenn die Spannung des Akku-Packs unter einen bestimmten Wert fällt, schaltet das Handfunkgerät automatisch auf niedrige Sendeleistung um.

3 HÖRBAR-SYMBOL

➔ Erscheint, wenn das Signal auf dem Betriebskanal hörbar ist, also die Stummschaltung deaktiviert ist.

➔ Erscheint, wenn ein passender 2- oder 5-Ton empfangen wird.

4 KOMPANDER-SYMBOL

➔ Erscheint bei eingeschalteter Kompander-Funktion.

5 SPRACHVERSCHLÜSSELUNGSSYMBOL

➔ Erscheint, wenn die Sprachverschlüsselung eingeschaltet ist.

6 KLINGELSYMBOL

➔ Erscheint oder blinkt, wenn ein passender 2- oder 5-Ton empfangen wird, je nach Vorprogrammierung.

7 SUCHLAUFSYMBOL

➔ Erscheint oder blinkt während des Suchlaufs.

8 VERRIEGELUNGSSYMBOL

➔ Erscheint, wenn die Verriegelungsfunktion eingeschaltet ist.

9 AKKU-ANZEIGE

➔ Zeigt die verbleibende Akkukapazität an.

➔ Blinkt, wenn die Akkuspannung unter einen bestimmten Wert gefallen ist.

10 ALPHANUMERISCHE ANZEIGE

➔ Anzeige von Meldungen und anderen Texten.

Indikator-LED

Die Indikator-LED zeigt folgende Betriebszustände des Handfunkgeräts an:

(Abkürzungen: R = rot, G = grün, O = orange)

- Clonen (Lesen oder Schreiben von Daten)



- Fehler beim Clonen (falls das Clonen fehlschlägt)



- Senden verboten, unprogrammierter Kanal (nicht nutzbar)



- TX-Akku-Pack schwach 2 (beim Senden)



- TX-Akku-Pack schwach 1 (beim Senden)



- Senden



- Anruf-LED = EIN (bei Empfang eines passenden 2-/5-Tons)



- Anruf-LED = blinkt (bei Empfang eines passenden 2-/5-Tons)



- Suchlauf



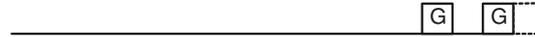
- Empfang



- Akku-Pack schwach 2 (Akku-Pack muss jetzt geladen werden)



- Akku-Pack schwach 1 (Akku-Pack sollte geladen werden)



- Einschalten des Handfunkgeräts



- Anruf



- Hörbar



- Senden verboten, TOT (Senden nicht möglich)



- Erfolgreiche Aktion/Bedienung



- Fehlerhafte Aktion/Bedienung



- Notruf, Sirene



■ Programmierbare Funktionstasten

Bei Funkgeräteversionen ohne Display lassen sich die Funktionstasten **[Emer]**, **[OBERE]** und **[UNTERE]** mit verschiedenen Funktionen programmieren.

Bei Funkgeräteversionen mit Display und 10er-Tastatur lassen sich die Funktionstasten **[P0]**, **[P1]**, **[P2]**, **[P3]**, **[Emer]**, **[OBERE]** und **[UNTERE]** mit verschiedenen Funktionen programmieren.

Setzen Sie sich mit Ihrem Icom-Händler oder Ihrem Systemoperator wegen der Details in Verbindung.

CH UP/CH DOWN (Kanal up/down)

➔ Nach dem Drücken einer programmierten Funktionstaste kann man mit **[CH Up]** oder **[CH Down]** eine Option, Einstellung usw. wählen.

ZONE

// nur bei Handfunkgeräten mit Display //

➔ Taste drücken und danach mit den Tasten **[CH Up]** oder **[CH Down]** die Zone wählen.

▨ **Was ist eine „Zone“?** Je nach beabsichtigter Verwendung lassen sich gewünschte Kanäle in Zonen gruppieren. Zum Beispiel gehören ‚Staff A‘ und ‚Staff B‘ zur Zone „Business“ und ‚John‘ und ‚Cindy‘ zur Zone „Privat“.

SCAN START/STOP

< bei Handfunkgeräten ohne Display >

➔ Drücken, um den Suchlauf zu starten bzw. zu beenden.

- Wenn der Suchlauf mit der Power-ON- oder der automatischen Suchlauffunktion gestartet wurde, diese Taste drücken, um den Suchlauf zu stoppen. Ein gestoppter Suchlauf wird nach Ablauf der eingestellten Zeit fortgesetzt.

< bei Handfunkgeräten mit Display >

➔ Drücken, um den Suchlauf zu starten bzw. zu beenden.

➔ 1 Sek. drücken, um die Suchlauflisten anzuzeigen, dann mit **[CH Up]** oder **[CH Down]** gewünschte Liste wählen.

SCAN ADD/DEL (TAG)

// nur bei Handfunkgeräten mit Display //

➔ Drücken, um der aktuellen Suchlaufliste einen Kanal hinzuzufügen oder aus dieser zu entfernen.

1. 1 Sek. drücken, um die aktuelle Suchlaufliste anzuzeigen, dann mit **[CH Up]/[CH Down]** eine andere wählen.
2. Taste kurz drücken, um den Kanal der Suchlaufliste hinzuzufügen oder ihn aus ihr zu entfernen.
3. 1 Sek. drücken, um die Suchlauflisten-Wahl zu beenden.

➔ Wenn der Suchlauf auf einem Kanal angehalten hat, ausgenommen auf dem Primär- und Sekundärkanal, kann dieser mit der Taste aus der Suchlaufliste entfernt werden.

▨ Je nach Voreinstellung wird ein aus der Suchlaufliste entfernter Kanal der Suchlaufliste nach dem Beenden des Suchlaufs wieder hinzugefügt.

PRIORITY A CHANNEL, PRIORITY B CHANNEL (*Prioritätskanal A oder B*)

- Taste zur Wahl von Prioritätskanal A oder B kurz drücken.

PRIORITY A CHANNEL (REWRITE), PRIORITY B CHANNEL (REWRITE)

- Taste zur Wahl von Prioritätskanal A oder B kurz drücken.
- Taste [Prio A (Rewrite)] oder [Prio B (Rewrite)] 1 Sek. drücken, um den aktuellen Betriebskanal als Prioritätskanal A oder B zu programmieren.

MEMORY CHANNELS 1, 2, 3, 4 (*Speicherkanal 1, 2, 3 oder 4*)

- Taste drücken, um Kanal 1, 2, 3 oder 4 direkt zu wählen, falls programmiert.

MONI // nur für LMR-Modelle //

- Taste drücken und halten, um die CTCSS- (DTCS-) oder 2-Ton-Stummschaltung auszuschalten. Das Handfunkgerät schaltet in den Audible-Zustand um.
- Taste drücken, um die Funktion auszuschalten.

MONI (Audi) // nur für PMR-Modelle //

- Taste drücken und halten, um die CTCSS- (DTCS-) oder 5-Ton-Stummschaltung auszuschalten. Das Handfunkgerät schaltet in den Audible-Zustand um.
- Taste drücken oder gedrückt halten, um eine oder zwei Funktionen zu aktivieren, sofern diese programmiert sind.

LOCK (Verriegelung)

< bei Handfunkgeräten ohne Display >

- Taste drücken und halten, um alle programmierbaren Tasten außer **[Moni]**, **[Lock]**, **[Emer]**, **[Surveillance]**, **[Siren]**, **[Lone Worker]** und **[Shift]** elektronisch zu verriegeln.

< bei Handfunkgeräten mit Display >

- Taste drücken und halten, bis „LOCK ON“ im Display erscheint, um alle programmierbaren Tasten außer **[Moni]**, **[Lock]**, **[Emer]**, **[Surveillance]**, **[Siren]**, **[Lone Worker]** und **[Shift]** elektronisch zu verriegeln.
- Um die Verriegelung wieder auszuschalten, Taste drücken und halten, bis „LOCK OFF“ im Display erscheint.

LONE WORKER (Alleinarbeiter)

< bei Handfunkgeräten ohne Display >

- Taste drücken und halten, um die Alleinarbeiter-Funktion einzuschalten.
- Taste drücken, um die Alleinarbeiter-Funktion auszuschalten.

< bei Handfunkgeräten mit Display >

- Taste drücken, um die Alleinarbeiter-Funktion ein- oder auszuschalten.
 - Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt, wird die Notruffunktion automatisch eingeschaltet.

HIGH/LOW (hohe/niedrige Sendeleistung)

- Je nach Vorprogrammierung Taste drücken, um die Sendeleistung vorübergehend oder dauernd umzuschalten.

1 GERÄTEBESCHREIBUNG

C.Tone CH ENT

// nur bei Handfunkgeräten mit Display //

- Taste drücken, um den Tone-Modus aufzurufen. Danach mit **[CH Up]** oder **[CH Down]** die CTCSS-Frequenz bzw. den DTCS-Code wählen.

TALK AROUND (Rundruf)

- Taste drücken, um die Rundruffunktion ein- oder auszuschalten.
 - Die Rundruffunktion gleicht die Empfangsfrequenz an die Sendefrequenz an, um die Funkgerät-zu-Funkgerät-Kommunikation zu ermöglichen.

WIDE/NARROW (breite/schmale Bandbreite)

- Taste drücken, um zwischen breiter und schmaler ZF-Bandbreite umzuschalten.

DTMF AUTODIAL (DTMF-Automatikwahl)

< bei Handfunkgeräten ohne Display >

- Taste drücken, um den programmierten DTMF-Code zu senden.

< bei Handfunkgeräten mit Display >

- Taste drücken, um den DTMF-Kanal-Wahlmodus aufzurufen. Danach mit **[CH Up]** oder **[CH Down]** den gewünschten DTMF-Kanal wählen.
- Nach der Wahl des DTMF-Kanals die Taste erneut drücken, um den programmierten DTMF-Code zu senden.

RE-DIAL

- Taste drücken, um den zuletzt gesendeten DTMF-Code noch einmal zu senden.

/// HINWEIS: Der DTMF-Sendespeicher wird beim Ausschalten des Handfunkgeräts gelöscht.

CALL (Anruf)

- Taste drücken, um einen 2- oder 5-Ton-Code zu senden.

CALL A (CODE 1)/CODE B (CODE 2)

// nur für LMR-Modelle //

- Taste drücken, um einen 2-Ton-Code zu senden, der in Kanal 1 (Code A) oder Kanal 2 (Code B) programmiert ist.

CALL A (CODE 30)/CODE B (CODE 29)

// nur für PMR-Modelle //

- Taste drücken, um einen 5-Ton-Code zu senden, der in Kanal 30 (Code A) oder Kanal 29 (Code B) programmiert ist.

EMERGENCY (Notruf)

- Taste während der Emergency-SW-ON-Zeit drücken und halten, um die Notruffunktion einzuschalten.
 - Nach dem Start oder dem Ende der Repeat-Timer-Zeit wird ein Notruf automatisch einmal gesendet oder wiederholt, je nach Vorprogrammierung.
- Taste während der Emergency-SW-OFF-Zeit drücken und halten, um die Notruffunktion vor dem Senden eines Notrufs auszuschalten.

SURVEILLANCE (Kontrolle)**< bei Handfunkgeräten ohne Display >**

- Taste drücken und halten, um die Kontrollfunktion einzuschalten.
- Taste drücken, um die Kontrollfunktion auszuschalten.

< bei Handfunkgeräten mit Display >

- Taste drücken, um die Kontrollfunktion ein- oder auszuschalten.
 - Wenn die Funktion eingeschaltet ist, hört man keinen Ton und die Beleuchtung des Displays blinkt nicht, wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.

SIREN (Sirene)

- Drücken und halten, um die Sirene ertönen zu lassen.
 - Diese Funktion ist z. B. für einen Sicherheitsalarm sinnvoll.
- Handfunkgerät ausschalten, um die Sirene zu beenden.

TX CODE ENTER**// nur für PMR-Modelle (bei Handfunkgeräten mit Display) //**

- Drücken, um den TX-Code-Editiermodus zu aktivieren (5-Ton).
 1. Mit **[CH Up]/[CH Down]** gewünschtes Zeichen wählen. Das Zeichen lässt sich bei Handfunkgeräten mit 10er-Tastatur auch über diese eingeben.
 2. **[TX Code Enter]** drücken, um die Eingabe zu übernehmen und zur nächsten Stelle zu wechseln.
 3. Schritte 1 und 2 wiederholen, bis alle Stellen eingegeben sind.
 4. Nach der Eingabe **[TX Code Enter]** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum Stand-by-Modus zurückzukehren.

TX CODE CH SELECT**// nur bei Handfunkgeräten mit Display) //**

- **[TX Code CH Select]** drücken, um den TX-Code-Kanal-Wahlmodus aufzurufen.
 1. Mit **[CH Up]** oder **[CH Down]** den gewünschten TX-Code-Kanal wählen.
 2. Nach der Wahl **[TX Code CH Select]** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum Stand-by-Modus zurückzukehren.

// nur für PMR-Modelle //

- Im TX-Code-Kanal-Wahlmodus drücken und halten, um den TX-Code-Editiermodus zu aktivieren (5-Ton).
 1. Mit **[CH Up]/[CH Down]** gewünschtes Zeichen wählen. Das Zeichen lässt sich bei Handfunkgeräten mit 10er-Tastatur auch über diese eingeben.
 2. **[TX Code Enter]** drücken, um die Eingabe zu übernehmen und zur nächsten Stelle zu wechseln.
 3. Schritte 1 und 2 wiederholen, bis alle Stellen eingegeben sind.
 4. Nach der Eingabe **[TX Code Enter]** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum Stand-by-Modus zurückzukehren.

TX CODE CH UP/DN**// nur für LMR-Modelle (bei Handfunkgeräten mit Display) //**

- Taste drücken, um einen vorprogrammierten TX-Code-Kanal direkt zu wählen.

1 GERÄTEBESCHREIBUNG

TX CODE CH UP/DOWN

// nur für PMR-Modelle (bei Handfunkgeräten mit Display) //

- Taste drücken, um einen vorprogrammierten TX-Code-Kanal direkt zu wählen.
- Drücken, um die gewünschte Stelle im TX-Code-Editiermodus zu wählen.

ID-MR SELECT

// nur für PMR-Modelle (bei Handfunkgeräten mit Display) //

- Drücken, um einen empfangenen ID-Code anzurufen.
 - Das Handfunkgerät kann bis zu 5 ID-Codes speichern.
- Gewünschten Code mit **[CH Up]** oder **[CH Down]** wählen.
- Drücken und halten, um den gewählten ID-Code zu löschen.

SCRAMBLER (Sprachverschlüsselung)

< bei Handfunkgeräten ohne Display >

- Taste drücken und halten, um die Sprachverschlüsselung einzuschalten.
- Taste drücken, um die Funktion wieder auszuschalten.

< bei Handfunkgeräten mit Display >

- Taste drücken, um die Sprachverschlüsselung ein- oder auszuschalten.

COMPANDER (Kompander)

< bei Handfunkgeräten ohne Display >

- Drücken und halten, um den Kompander einzuschalten.
- Taste drücken, um die Funktion wieder auszuschalten.

< bei Handfunkgeräten mit Display >

- Taste drücken, um den Kompander ein- oder auszuschalten.

USER SET MODE (Set-Modus)

// nur bei Handfunkgeräten mit Display //

- Taste drücken und halten, um den Set-Modus aufzurufen.
 - Im Set-Modus die Taste drücken, um ein Menü* zu wählen, und mit **[CH Up]** oder **[CH Down]** die Werte oder Einstellungen ändern.
 - * Die wählbaren Menüs variieren je nach Vorprogrammierung.
- Taste noch einmal drücken und halten, um den Set-Modus wieder zu verlassen.

ANNOUNCE (Sprachansage)

- Taste drücken, um Kanalansagefunktion ein- oder auszuschalten.

/// HINWEIS: Bei ausgeschalteter Piepfunktion (S. 16) erfolgt, unabhängig von der Einstellung, keine Kanalansage.

SHIFT (Zweitfunktionen der Tasten)

// nur bei Handfunkgeräten mit Display //

1. Drücken, um die Zweitfunktionen der Tasten zu aktivieren. „SHIFT ON“ erscheint kurzzeitig im Display.
2. Gewünschte Taste drücken, um deren Zweitfunktion zu nutzen.
3. **[Shift]** erneut drücken, um die Zweitfunktionen der Tasten wieder zu deaktivieren.
Das Handfunkgerät kehrt in den normalen Bedienmodus zurück. „SHIFT OFF“ erscheint kurzzeitig im Display.
 - Mit dieser Funktion steht bei den programmierbaren Funktionstasten eine zweite ebenfalls programmierbare Funktion zur Verfügung.

■ Kanalwahl

Zur Wahl des Betriebskanals stehen je nach Programmierung Ihres Handfunkgeräts verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

NICHT IN EINER ZONE GESPEICHERTE KANÄLE:

Um den gewünschten Betriebskanal zu wählen:

- Am **KANALWAHLKNOPF** drehen.
- **[CH Up]** oder **[CH Down]** drücken.
- Eine der Tasten **[MR-CH 1]** bis **[MR-CH 4]** drücken.
- **[Prio A]**, **[Prio B]**, **[Prio A (Rewrite)]** oder **[Prio B (Rewrite)]** drücken.

IN EINER ZONE GESPEICHERTE KANÄLE:

Um den gewünschten Betriebskanal zu wählen:

- **[Zone]** drücken und danach **[CH Up]** oder **[CH Down]**.

AUTOMATISCHER SUCHLAUF:

Die Wahl des Betriebskanals ist hierbei nicht erforderlich, da nach dem Einschalten des Handfunkgeräts automatisch der Suchlauf gestartet wird. Der Suchlauf stoppt, sobald ein Anruf empfangen wird.

■ Empfangen und senden

ACHTUNG:

Vor dem Senden die Antenne anbringen. Das Senden ohne Antenne kann das Handfunkgerät zerstören.

Empfangen:

- ① Mit **[VOL]** das Handfunkgerät einschalten.
- ② Mit dem **KANALWAHLKNOPF** oder einer der Speicherkantasten **[MR-CH1]** bis **[MR-CH4]** den Betriebskanal wählen.
- ③ Wenn ein Anruf empfangen wird, Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einstellen.

Senden:

Warten Sie, bis der Betriebskanal frei ist.

- ① Bei gedrückter **[PTT]**-Taste mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.
- ② Zum Empfang **[PTT]**-Taste wieder loslassen.

WICHTIG: Um die Verständlichkeit Ihres Signals zu gewährleisten:

1. Zwischen dem Drücken der **[PTT]**-Taste und dem Beginn des Sprechens eine kurze Pause machen.
2. Das Mikrofon 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten und mit normaler Lautstärke sprechen.

◇ Hinweise zum Senden

• Sendefunktion blockiert

Unter bestimmten Bedingungen ist das Senden mit dem Handfunkgerät ausgeschlossen:

- Der Betriebskanal ist von anderen Stationen belegt.
Ein passender oder auch nicht passender CTCSS-Ton (DTCS-Code) wird empfangen (Wirkung abhängig von der Voreinstellung).
- Der gewählte Betriebskanal ist ein „Nur-Empfangs-Kanal“.

• Time-Out-Timer

Nach ununterbrochenem Senden über eine vorprogrammierte Zeit unterbricht der Time-Out-Timer automatisch das Senden und schaltet das Handfunkgerät auf Empfang.

• Penalty-Timer

Wenn das Senden vom Time-Out-Timer unterbrochen wurde, ist das Senden für eine vom Penalty-Timer vorgegebene Zeit weiterhin unmöglich.

◇ Empfang von Stun-, Kill- und Revive-Befehlen*

Der Dispatcher kann ein 2/5-Ton-Signal senden, das das Handfunkgerät in den Stun-, Kill- oder Revive-Zustand versetzt.

Wenn ein Stun-Befehl empfangen wird, ertönt ein Piepton* und das Handfunkgerät ist nicht mehr nutzbar. Damit das Handfunkgerät wieder normal genutzt werden kann, muss es vom Dispatcher einen Revive-Befehl empfangen oder ein Passwort* eingegeben werden.

Wenn ein Kill-Befehl empfangen wird, ertönt ein Piepton* und das Handfunkgerät ist nicht mehr nutzbar. Es schaltet sich in einen Zustand um, der ein Klonen erforderlich macht. Um das Handfunkgerät wieder benutzen zu können, müssen die Einstellungen neu in das Handfunkgerät geklont werden.

* Je nach Vorprogrammierung. Fragen Sie Ihren Händler.

■ Notruf

Wenn die **[Emergency]**-Taste für eine bestimmte Zeit* gedrückt wird, sendet das Handfunkgerät je nach Programmierung ein oder mehrere Male ein Notrufsignal auf dem dafür vorgesehenen Notrufkanal.

Das Notrufsignal wird wiederholt gesendet, bis das Handfunkgerät eine (Empfangs-)Bestätigung empfängt oder ausgeschaltet wird.

Wenn kein Notrufkanal programmiert ist, sendet das Handfunkgerät den Notruf auf dem aktuellen Kanal.

Um das Senden des Notrufsignals zu beenden, kann man die **[Emergency]**-Taste drücken und halten, bevor ein normaler Ruf gesendet wird.

Falls das Handfunkgerät für den lautlosen Betrieb programmiert ist, ertönt während des Sendens des Notrufs kein Bestätigungston und auch die Indikator-LED leuchtet nicht.

WICHTIG: Zur Sicherstellung der Notruf-Funktionalität ist es sinnvoll, einen individuellen Notrufkanal festzulegen.

/// HINWEIS:

Je nach Vorprogrammierung werden folgende Funktionen automatisch aktiviert. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

• Auto-TX-Funktion

Nach dem Senden eines Notrufs überträgt das Handfunkgerät für eine vorprogrammierte Zeit* die vom Mikrofon aufgenommenen Umgebungsgeräusche.

• Auto-RX-Funktion

Nach dem Senden eines Notrufs bleibt das Handfunkgerät für eine vorprogrammierte Zeit* im „Audible“-Modus.

* Je nach Vorprogrammierung. Fragen Sie Ihren Händler.

■ Alleinarbeiter-Notruf

Wenn die Alleinarbeiter-Funktion eingeschaltet ist und länger als eine vorprogrammierte Zeit* keinerlei Bedienung am Handfunkgerät vorgenommen wird, schaltet sich das Handfunkgerät automatisch in den Notruf-Modus um, und der Countdown für das Senden eines Notrufs beginnt.

Je nach vorprogrammierter Zeit* sendet das Handfunkgerät automatisch einmal oder wiederholt einen Notruf.

Falls während des Countdowns irgendeine Bedienung erfolgt, verlässt das Handfunkgerät den Notruf-Modus wieder und der Notruf wird beendet.

Zum Einschalten des Alleinarbeiter-Notrufs siehe S. 6.

■ Man-Down-Notruf

Diese Funktion steht bei entsprechender Vorprogrammierung zur Verfügung.

Wenn sich das Handfunkgerät über eine vorprogrammierte Zeit hinaus in horizontaler Lage befindet, schaltet es in den Notruf-Modus und startet einen Countdown.

Nach einer vorprogrammierten Zeit* wird automatisch einmalig oder wiederholt* ein Man-Down-Notruf gesendet.

Wenn man das Handfunkgerät vor dem Senden des ersten Notrufs wieder in eine vertikale Position bringt, wird der Notruf-Modus beendet und kein Notruf gesendet.

■ Bewegungs-/Flucht-Notruf

Diese Funktion steht bei entsprechender Vorprogrammierung zur Verfügung.

Wenn der im Handfunkgerät eingebaute Sensor eine kontinuierliche Fortbewegung des Nutzers länger als eine vorprogrammierte Zeit bzw. Geschwindigkeit feststellt, schaltet das Handfunkgerät in den Notruf-Modus und der Countdown startet.

Nach Ablauf des Countdowns* sendet das Handfunkgerät automatisch einen oder wiederholte* Notrufe.

Nachdem der Countdown gestartet ist, kann man den Notruf nicht mehr verhindern.

* Je nach Vorprogrammierung. Fragen Sie Ihren Händler.

■ Set-Modus

Der Set-Modus erlaubt es, selten vorzunehmende Einstellungen zu verändern. Damit kann das Handfunkgerät den individuellen Anforderungen der Benutzer angepasst werden.

Die Displayabbildungen gelten nur für die Versionen mit Display.

< bei Handfunkgeräten ohne Display >

Zur Einstellung der Mikrofonverstärkung, des Squelch-Pegels, der Pieptonlautstärke und -funktion sowie der Klingellautstärke siehe S. 16 bis 19.

< bei Handfunkgeräten mit Display >

Wenn eine Taste mit der Funktion **[User Set Mode]** belegt ist, siehe S. 9 zum Aufrufen des Set-Modus.

Beleuchtung

- ON: Beleuchtung ständig eingeschaltet
- AUT: Beleuchtung wird beim Drücken einer Taste (außer **[PTT]**) für 5 Sek. eingeschaltet.
- AU2: Beleuchtung wird beim Ändern der Displayanzeige jeweils für 5 Sek. eingeschaltet.
- OFF: Beleuchtung ist permanent ausgeschaltet.



Piepton ein/aus

- ON: Warntöne sind hörbar
- OFF: Keine Warntöne sind hörbar



Pieptonlautstärke

- 1 (Minimum) – 5 (Maximum)
- 1* (Minimum) – 5* (Maximum)
Gekoppelt an die NF-Lautstärke.
Die Lautstärke ist durch Drehen von **[VOL]** einstellbar.



Klingellautstärke

- 1 (Minimum) – 5 (Maximum)
- 1* (Minimum) – 5* (Maximum)
Gekoppelt an die NF-Lautstärke.
Die Lautstärke ist durch Drehen von **[VOL]** einstellbar.



- /// **Piepton:** Alle Töne mit Ausnahme des Anrufklingeltons.
- /// **Klingel:** Ertönt beim Empfang eines Anrufs.

2 GRUNDLEGENDER BETRIEB

Squelch-Pegel

Der Squelch-Pegel ist von 0 bis 9 einstellbar. Die Rauschsperrung unterdrückt schwächere Signale, sodass das Funkgerät stumm bleibt.

- 0: Rauschsperrung geöffnet
- 2: Rauschsperrungspegel
- 9: Rauschsperrung wird nur von starken Signalen geöffnet.



Minimallautstärke

Die minimale Lautstärke lässt sich einstellen, indem man [VOL] auf die Minimalposition dreht.

- 0 (Minimum) – 255 (Maximum)



Mikrofonverstärkung

Je höher der Wert, desto empfindlicher ist das Mikrofon.

- 1 (Minimum) – 4 (Maximum)



Akkuspannungsanzeige

- ON: Die Akkuspannung wird nach dem Einschalten des Handfunkgeräts kurzzeitig im Display angezeigt.
- OFF: Die Akkuspannung wird nach dem Einschalten des Handfunkgeräts kurzzeitig im Display nicht angezeigt.



Signal-Monitor

Festlegung, ob bei der Nutzung von 2-/5-Ton- bzw. DTMF-Signalisierung, Signal-Pieptöne hörbar sind.

- ON: Signal-Pieptöne eingeschaltet.
- OFF: Signal-Pieptöne nicht eingeschaltet.



Alleinarbeiter

- ON: Wenn vor Ablauf der vorprogrammierten Zeit keine Bedienung erfolgt, schaltet das Handfunkgerät automatisch in den Notruf-Modus.
- OFF: Alleinarbeiter-Funktion ausgeschaltet.



Ortsunveränderlich

Der Sensor erkennt, dass sich der Nutzer nicht bewegt. Je höher der Wert, desto empfindlicher ist der Sensor.

- 1 (Minimum) – 3 (Maximum)
Mit der Einstellung „1“ lässt sich die Funktion am leichtesten aktivieren.



Bewegungserkennung

Der Sensor erkennt, dass sich der Nutzer bewegt. Je höher der Wert, desto empfindlicher ist der Sensor.

- 1 (Minimum) – 3 (Maximum)
Mit der Einstellung „3“ lässt sich die Funktion am leichtesten aktivieren.



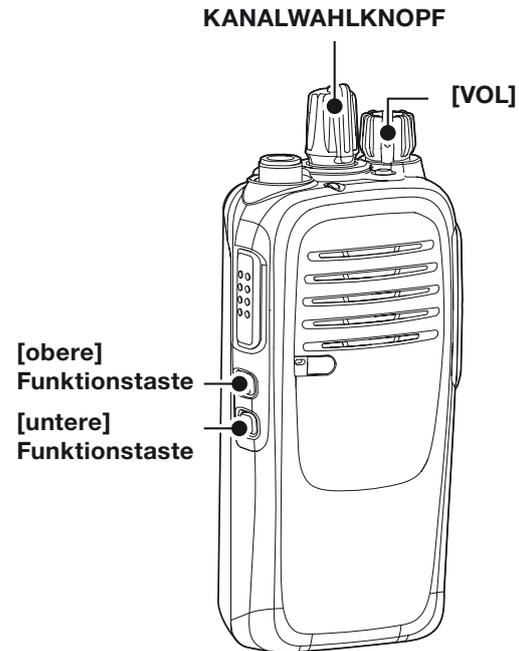
■ Einstellung der Piepfunktion

Diese Hinweise gelten für Handfunkgeräte ohne Display. Die Piepfunktion kann ein- und ausgeschaltet werden. Bei ausgeschalteter Funktion erfolgt keine Kanalansage.

/// HINWEIS:

Zum Einstellen der Piepton- und Klingellautstärke, der Mikrofonverstärkung bzw. der Rauschsperrung muss die Piepfunktion eingeschaltet sein.

- ① Mit **[VOL]** das Handfunkgerät ausschalten.
- ② Mit dem **KANALWAHLKNOFF** einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- ③ Bei gedrückt gehaltener **[unterer]** Funktionstaste mit **[VOL]** das Handfunkgerät wieder einschalten und den Einstellmodus für die Pieptonlautstärke aufrufen.
- ④ Mit **[unterer]** Funktionstaste die Piepfunktion ein- oder ausschalten.
 - Wenn nach dem Drücken der **[unteren]** Funktionstaste ein Piepton hörbar ist, ist die Funktion eingeschaltet. Andernfalls ertönt kein Piepton.
 - Die Einstellung wird bei jeder Änderung gespeichert.
 - Mit der **[oberen]** Funktionstaste lässt sich die Pieptonlautstärke einstellen, siehe S. 17.
- ⑤ Mit **[VOL]** Handfunkgerät ausschalten und danach wieder einschalten, um den Einstellmodus zu verlassen.



■ Einstellung der Pieptonlautstärke

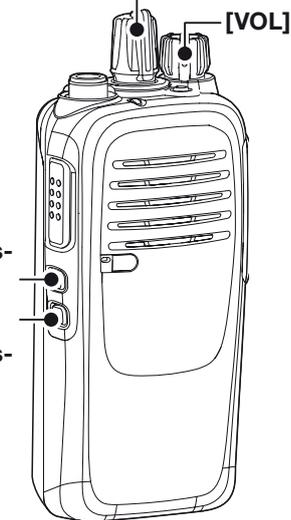
Diese Hinweise gelten für Handfunkgeräte ohne Display. Die Pieptonlautstärke ist von 1 bis 5 oder von 1 bis 5 (gekoppelt) einstellbar. Wenn ein gekoppelter Wert gewählt wird, lässt sich die Pieptonlautstärke durch Drehen von **[VOL]** einstellen.

- ① Mit **[VOL]** das Handfunkgerät ausschalten.
- ② Mit dem **KANALWAHLKNOPF** einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- ③ Bei gedrückt gehaltener **[unterer]** Funktionstaste mit **[VOL]** das Handfunkgerät wieder einschalten und den Einstellmodus für die Pieptonlautstärke aufrufen.
- ④ Mit der **[oberen]** Funktionstaste kann man die Pieptonlautstärke einstellen.
 - Beim wiederholten Drücken dieser Taste werden zunächst Werte von 1 bis 5 eingestellt und danach Werte von 1 bis 5, bei denen die Lautstärke an den **[VOL]**-Regler gekoppelt ist, siehe Abbildung rechts.
 - Die Pieptonlautstärke ist von 1 bis 5 oder von 1 (gekoppelt) bis 5 (gekoppelt) einstellbar.
 - Beim Betätigen der **[oberen]** Funktionstaste hört man einen Piepton, dessen Lautstärke vom jeweils aktuell gewählten Wert abhängt.
 - Um festzustellen, ob die Lautstärke mit dem **[VOL]**-Regler gekoppelt ist, den **[VOL]**-Regler zunächst auf Minimum einstellen und dann die **[obere]** Funktionstaste bis zu 10-mal drücken, sodass man die größte Lautstärke feststellt. Nach dem lautesten Piepton wird mit dem nächsten Drücken der Wert 1 (gekoppelt) gewählt. Um den gewünschten gekoppelten Wert zu wählen, drückt man die **[obere]** Funktionstaste noch einige Male.

- ⑤ Mit **[VOL]** Handfunkgerät ausschalten und danach wieder einschalten, um den Einstellmodus zu verlassen.

HINWEIS: Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Handfunkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

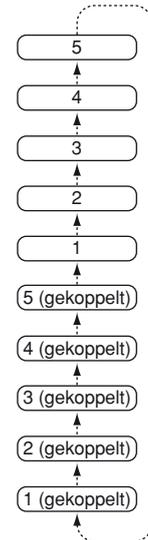
KANALWAHLKNOPF



[obere]
Funktions-
taste

[untere]
Funktions-
taste

[obere]
Funktionstaste
drücken



■ Einstellung der Klingellautstärke

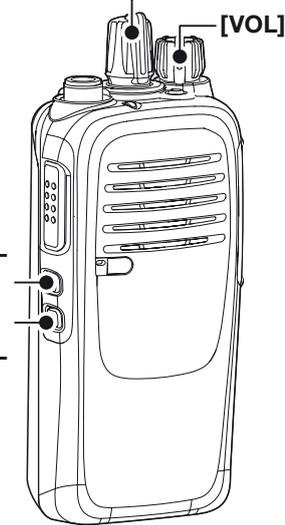
Diese Hinweise gelten für Handfunkgeräte ohne Display. Die Klingellautstärke ist von 1 bis 5 oder von 1 bis 5 (gekoppelt) einstellbar. Wenn ein gekoppelter Wert gewählt wird, lässt sich die Klingellautstärke durch Drehen von **[VOL]** einstellen.

- ① Mit **[VOL]** das Handfunkgerät ausschalten.
- ② Mit dem **KANALWAHLKNOPF** den Kanal 16 wählen.
- ③ Bei gedrückt gehaltener **[unterer]** Funktionstaste mit **[VOL]** das Handfunkgerät wieder einschalten und den Einstellmodus für die Klingellautstärke aufrufen.
- ④ Mit der **[oberen]** Funktionstaste kann man die Klingellautstärke erhöhen und mit der **[unteren]** vermindern.
 - Beim wiederholten Drücken dder **[oberen]** Taste werden zunächst Werte von 1 bis 5 eingestellt und danach Werte von 1 bis 5, bei denen die Lautstärke an den **[VOL]**-Regler gekoppelt ist, siehe Abbildung rechts.
 - Die Klingellautstärke ist von 1 bis 5 oder von 1 (gekoppelt) bis 5 (gekoppelt) einstellbar.
 - Beim Betätigen der **[oberen]** Funktionstaste hört man einen Ton, dessen Lautstärke vom jeweils aktuell gewählten Wert abhängt.
 - Um festzustellen, ob die Lautstärke mit dem **[VOL]**-Regler gekoppelt ist, den **[VOL]**-Regler zunächst auf Minimum einstellen und dann die **[obere]** Funktionstaste bis zu 10-mal drücken, sodass man die größte Lautstärke feststellt. Nach dem lautesten Ton wird mit dem nächsten Drücken der Wert 1 (gekoppelt) gewählt. Um den gewünschten gekoppelten Wert zu wählen, drückt man die **[obere]** oder **[untere]** Funktionstaste noch einige Male.

- ⑤ Mit **[VOL]** Handfunkgerät ausschalten und danach wieder einschalten, um den Einstellmodus zu verlassen.

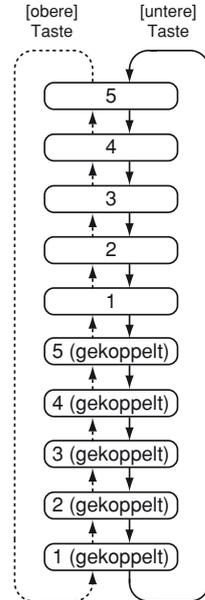
HINWEIS: Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Handfunkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

KANALWAHLKNOPF



[obere]
Funktions-
taste

[untere]
Funktions-
taste



■ Einstellung der Mikrofonverstärkung

Diese Hinweise gelten für Handfunkgeräte ohne Display.

- ① Mit **[VOL]** das Handfunkgerät ausschalten.
- ② Mit dem **KANALWAHLKNOPF** Kanal 16 wählen.
- ③ Bei gedrückt gehaltener **[oberer]** Funktionstaste mit **[VOL]** das Handfunkgerät wieder einschalten und den Einstellmodus für die Mikrofonverstärkung aufrufen.
- ④ **[Obere]** Funktionstaste drücken, um die Mikrofonverstärkung zu erhöhen bzw. mit **[unterer]** vermindern.
 - Einstellbar: 1 (Minimum) bis 4 (Maximum).
 - Beim Betätigen der Funktionstasten hört man einen Bestätigungston. Beim Versuch, den einstellbaren Bereich zu überschreiten, ertönt ein Fehlerton.
- ⑤ Mit **[VOL]** das Handfunkgerät ausschalten, danach wieder einschalten, um den Einstellmodus für die Mikrofonverstärkung zu verlassen.

HINWEIS:

Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Handfunkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

■ Einstellung der Rauschsperr

Diese Hinweise gelten für Handfunkgeräte ohne Display. Die Rauschsperr schaltet den Empfangskanal in Abhängigkeit von der Signalstärke stumm.

- ① Mit **[VOL]** das Handfunkgerät ausschalten.
- ② Mit dem **KANALWAHLKNOPF** einen Kanal außer Kanal 16 wählen.
- ③ Bei gedrückt gehaltener **[oberer]** Funktionstaste mit **[VOL]** das Handfunkgerät wieder einschalten und den Einstellmodus für die Rauschsperr aufrufen.
- ④ Mit **[oberer]** Funktionstaste den Squelch-Pegel erhöhen bzw. mit **[unterer]** vermindern.
 - Einstellbar sind die Stufen 0 (Squelch öffnet bei geringen Signalstärken) bis 9 (öffnet bei hohen Signalstärken).
 - Beim Betätigen der Funktionstasten hört man einen Bestätigungston. Beim Versuch, den einstellbaren Bereich zu überschreiten, ertönt ein Fehlerton.
- ⑤ Mit **[VOL]** das Handfunkgerät ausschalten, danach wieder einschalten, um den Einstellmodus für die Rauschsperr zu verlassen.

HINWEIS:

Diese Bedienung ist evtl. nicht möglich, falls das Handfunkgerät anders vorprogrammiert ist. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

■ MDC-1200-Betrieb

Das MDC-1200-Signalisierungssystem erweitert die Möglichkeiten des Handfunkgeräts. So kann man PTT-ID und Notrufe empfangen und senden. Außerdem kann das Handfunkgerät auf empfangene Radio-Check-, Stun- und Revive-Befehle reagieren.

Eine zusätzliche MDC-1200-Funktion in Icom-Funkgeräten wird als „Aliasing“ bezeichnet. Jedes Funkgerät des Systems besitzt eine spezielle ID. „Aliasing“ erlaubt die Ersetzung dieser ID durch einen alphanumerischen Namen. Beim Senden lässt sich das Alias nutzen, um ein anzurufendes Funkgerät auszuwählen. Beim Empfang erscheint das Alias der anrufenden Station anstelle der ID im Display.

Vergewissern Sie sich, ob der Händler Ihr Handfunkgerät für den MDC-1200-Betrieb programmiert hat. Siehe dazu auch S. 5 zu weiteren Informationen über die programmierbaren Tastenfunktionen.

Die Displayabbildungen gelten nur für die Versionen mit Display.

■ Empfang eines Anrufs

◇ Empfang einer PTT-ID

- ① Wenn eine PTT-ID empfangen wird:
 - Warntöne sind hörbar.
 - Die ID (oder das Alias) der anrufenden Station wird angezeigt.

< ID der anrufenden Station >



< Alias der anrufenden Station >



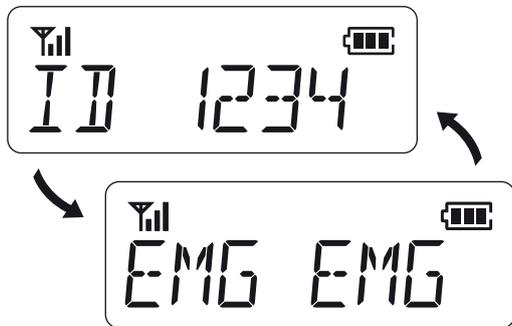
- ② **[PTT]** drücken und halten und dabei in das Mikrofon sprechen.
- ③ **[PTT]** wieder loslassen, um die Antwort der Gegenstation empfangen zu können.

3 MDC-1200-BETRIEB

◇ Empfang eines Notrufs

① Wenn ein Notruf empfangen wird:

- Warntöne sind hörbar.
- Die ID (bzw. das Alias) der den Notruf sendenden Station und „**EMG EMG**“ erscheinen abwechselnd im Display.
- Nur wenn im Set-Modus für die Hintergrundbeleuchtung die Einstellung „LIGT AU2“ gewählt ist, schaltet sich die Beleuchtung für 5 Sekunden ein.



② Handfunkgerät ausschalten oder einen anderen Kanal wählen, um die Warntöne zu beenden und zu einer anderen Displayanzeige zu wechseln.

◇ Empfang von Stun- und Revive-Befehlen

Wenn das Handfunkgerät eine zur ID passenden Stun-Befehl empfängt, erscheint ein Stun-Text im Display und das Handfunkgerät kann nicht mehr senden oder empfangen. Wenn das Handfunkgerät eine zur ID passenden Revive-Befehl empfängt oder das richtige Passwort* eingegeben wird, kehrt das Handfunkgerät zum Normalbetrieb zurück.

- Display nach dem Empfang eines Stun-Befehls:
Der Stun-Text hängt von der Vorprogrammierung ab.



Wenn ein gestuntes Handfunkgerät durch Eingabe des Passworts zur Rückkehr zum Normalbetrieb veranlasst werden soll, geht man folgendermaßen vor:

- ① Handfunkgerät aus- und wieder einschalten.
- ② Nach Erscheinen des Stun-Textes muss man das Passwort eingeben.
- ③ Wenn die Eingabe richtig war, kehrt das Handfunkgerät zum Normalbetrieb zurück und kann wieder benutzt werden.

* Je nach Vorprogrammierung. Fragen Sie Ihren Händler.

■ Senden eines Anrufs

◇ Senden einer PTT-ID

Der Gegenstation wird Ihre Stations-ID angezeigt. Verwenden Sie das gleiche Alias, erscheint das Alias anstelle der Stations-ID im Display.

- ① **[PTT]** drücken, um einen Anruf zu beginnen.
- ② Warntöne sind hörbar, je nach Vorprogrammierung.
- ③ Die Stations-ID oder das Alias wird je nach Vorprogrammierung beim Drücken der **[PTT]** (zu Beginn der Sendung) oder direkt beim Loslassen (am Ende der Sendung) gesendet.

◇ Senden eines Notrufs

Wenn man die **[Emergency]**-Taste für die vorprogrammierte Dauer drückt, wird ein Notruf je nach Vorprogrammierung einmalig oder wiederholt* auf dem Notrufkanal gesendet. Falls kein Notrufkanal festgelegt ist, sendet das Handfunkgerät den Notruf auf dem aktuell gewählten Kanal.

* Wenn die Wiederholungs-Abbruchfunktion (Repeat Cancel) eingeschaltet ist, wird die Wiederholung des Notrufs nach Empfang einer automatischen Antwort (Acknowledgement) gestoppt. Sofern die Wiederholungs-Abbruchfunktion (Repeat Cancel) ausgeschaltet ist, sendet das Handfunkgerät die Notrufe entsprechend der vorprogrammierten Anzahl der Wiederholungen, selbst wenn eine Antwort (Acknowledgement) empfangen wurde.

Wenn der Notruf abgebrochen werden soll, muss die **[Emergency]**-Taste vor dem Senden des Notrufs lange gedrückt werden.

Bei entsprechender Programmierung kann das Gerät Notrufe auch ohne gleichzeitig hörbare Pieptöne senden.

Das Handfunkgerät lässt sich auch so programmieren, dass das Mikrofon während des Notrufs eingeschaltet bleibt, sodass andere die Situation am Ort des Notfalls akustisch beurteilen können. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

 **WICHTIG:** Es ist ratsam, einen speziellen Notrufkanal festzulegen, damit Notrufe zweifelsfrei erkannt werden können.



Hiermit erklärt die Icom Inc., dass mit „CE“ gekennzeichnete Versionen des IC-F1000/IC-F2000 die grundlegenden Anforderungen der Radio Equipment Directive 2014/53/EU erfüllen und den Vorschriften zum Einsatz gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (Directive 2011/65/EU) entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf folgender Website veröffentlicht:
<http://www.icom.co.jp/world/support>

• Übersicht der Ländercodes (ISO 3166-1)

	Land	Code		Land	Code
1	Belgien	BE	18	Malta	MT
2	Bulgarien	BG	19	Niederlande	NL
3	Dänemark	DK	20	Norwegen	NO
4	Deutschland	DE	21	Österreich	AT
5	Estland	EE	22	Polen	PL
6	Finnland	FI	23	Portugal	PT
7	Frankreich	FR	24	Rumänien	RO
8	Griechenland	GR	25	Schweden	SE
9	Großbritannien	GB	26	Schweiz	CH
10	Irland	IE	27	Slowakei	SK
11	Island	IS	28	Slowenien	SI
12	Italien	IT	29	Spanien	ES
13	Kroatien	HR	30	Tschechien	CZ
14	Lettland	LV	31	Türkei	TR
15	Liechtenstein	LI	32	Ungarn	HU
16	Litauen	LT	33	Zypern	CY
17	Luxemburg	LU			

Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werksseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren.
Urheberrechtlich geschützt

Count on us!

A-7122-3EX · F1000_2000_BA_2002

Gedruckt in Deutschland

© 2014–2020 Icom Inc.

Nachdruck, Kopie und jedwede Veröffentlichung
dieser Bedienungsanleitung bedürfen der
schriftlichen Genehmigung von Icom (Europe) GmbH

Icom (Europe) GmbH

Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany